Zeitschrift: Kinema

**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

**Band:** 8 (1918)

Heft: 34

Rubrik: Allgemeine Rundschau = Échos

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Allgemeine Rundschau \* Echos.

#### Wiedereröffnungen.

Früher als man anfänglich erwartet hat, find die infolge der Grippeepidemie erlassenen Spielverbote an eini= gen Orten aufgehoben worden. Nachdem Zürich dem tapfe= ren Beispiele von Laufanne folgte, hat nun auch der Staatsrat von Genf die Ermächtigung zur Wiedereröff= nung der Vergnügungslokale, Theater und Kinos erteilt. Hoffentlich ermöglicht die Abnahme der Epidemie, daß in Bälde überall die Kinos ihre Tore wieder öffnen können. Das Publikum aber, das in Sack und Afche Buße getan hat, möge durch die wieder aufgeschlossenen Pforten drän= gen, sich aufs neue an der flimmernden Leinwand erfreuen und den Herren Theaterbesitzern nach den mageren Wochen zu recht fetten Monaten verhelfen.

#### Großes Kino-Unternehmen in Benf.

Wie verlautet, ist in Genf ein großes Kino-Unternehmen in der Gründung begriffen. Das erforderliche Kapi= tal soll bereits beieinander sein.

#### "Ronal=Biograph" in Laufanne.

orges Korb, Madame Georges Korb, nicht daran denkt, den "Royal-Biograph" zu veräußern, sondern das Theater persönlich weiterbetreiben wird. Wer Frau Korb kennt, wird nicht zweifeln, daß der "Royal-Biograph" auch unter ihrer Leitung seinen guten Ruf beibehalten, Gediegenes leisten und prosperieren wird.

#### Monströse Kinostener in Frankfurt a. M.

Eine geradezu monströse Afrobatif hat sich der Magi= strat der Stadt Frankfurt mit der neuen Billetsteuer er= laubt. Vom 1. August ab beträgt die Steuer für jede an= gefangene 50 Pfg. Eintrittspreis in den Theatern, Bariétés Birkuffen ufm. 10 Pfg., in den Kinos 15 Pfg. Das bedeutet bei den in den Kinos am meisten gefauften Billets von 60 Pfg. 30 Pfg. Billetsteuer = 50 Prozent; von 70 Pfg. = 42 Prozent, von 30 Pfg. = 38 Prozent der Bruttoeinnahme.

Daß diese neue Steuer bei den Kinobesitzern in Deutschland nach einem Sturm der Entrüstung gerufen hat, ist leicht verständlich. Dem Magistrat der sonst so fort= schrittlich gesinnten Stadt Frankfurt aber gereicht der Um-Entgegen falschen Gerüchten sind wir in der Lage mit- stand, daß er das Kino, das Theater des kleinen Mannes, zuteilen, daß die Witwe vom vorstorbenen Kollegen Ge- von vorneherein um 50 Prozent mehr besteuert als die an-

Haupt-Niederlage für die Schweiz und Verkauf bei

Cie., Bahnhoistrasse 40, Zunch.

Lassen Sie sich den Stahl-Projektor bei uns unverbindlich vorführen! Beachten Sie seine vorzügliche Konstruktion, seine sorgfältige Ausführung. Sehen Sie, wie leicht, geräuschlos und flimmerfrei er arbeitet, wie fest die ungewöhnlich hellen Bilder stehen. Dann werden Sie verstehen, warum in der ganzen Welt die Ueberlegenheit des Imperator anerkannt ist. Hieran denken Sie bei Kauf eines neuen Projektors, wenn Sie sicher sein wollen, den besten Vorführungs-Apparat zu besitzen! Interessante Hauptpreisliste und Kostenanschläge bereitwilligst gratis. ERNEMANN-WERKE A.G. DRESDEN

dern Vergnügungs= und Unterhaltungsunternehmen, je= denfalls nicht zur Ehre.

#### Charles Pathe's Broidure.

Die Arbeit, die Charles Pathé, der weltbefannte Schöpfer der französischen Filmindustrie, vor einiger Zeit über die französische Filmindustrie und ihre Zufunstäaussgaben verössentlicht hat, nimmt immer noch das Interesse der Fachs und Tagespresse in Anspruch. Da die Publikation des gewiegten Fachmannes, die eine chronologische Darstellung der Entwicklungsphasen der Filmindustrie und eine Abhandlung über die Kinematographie überhaupt umfaßt und auch Ausblicke auf die Filmsabrikation in anderen Staaten, insbesondere in Amerika, enthält, als eine bedeutungsvolle Fachschrift gewertet werden muß, wersden wir in einer der nächsten Kummern des "Kinema" einige besonders wichtige und interessante Passagen der Broschüre im Auszuge bringen.

#### Ein botantides Rino

ist in dem Agl. Botanischen Garten in Dahlem bei Berlin eingerichtet. Den Besuchern wurden kinematographische Aufnahmen von dem Keimen verschiedener Samen, jowie von dem Aufblühen von Rojen, Anemonen und Blu= men vorgeführt, die außerordentliche Bewunderung her= vorriefen. Die Bilder waren jo hergestellt, daß von der Pflanze oder von dem Samen etwa alle halbe Stunden eine Aufnahme gemacht worden war, und nun alle diese zeitlich auseinanderliegenden Aufnahmen ichnell hinter= einander vorgeführt wurden, wodurch das Keimen und Bachsen, jowie das Sichöffnen der Anospen und das Aufblühen der Blumen in ganz kurzer Zeitspanne sich dem Ange des Beschauers darstellte und auf diese Weise äußerst intereffant und belehrend wirfte. Solche Vorführungen follten zur Hebung des Verständnisses für die Vorgänge in der Natur auch der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

#### Der Verfaffer des Siob-Films

hat, dem Zuge der Zeit folgend, zur Hebung der Gesamtwirkung des großen Bildes eines Gesangeinlage geschrieben, die bet den Vorführungen dieses großen Werks durch gemischen Chor mit Musikbegleitung zum Vortrag gebracht werden kann. Die wirkungsvolle Vertonung stammt von E. Schachmeister.

## Bei Restellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen.

## Le Courrier

Cinématographique

28 Boulevard Saint-Denis, PARIS

Directeur: Charles LE FRAPER.

Journal hebdomadaire français, le plus important de l'industrie cinématographique.

Envoie sur demande un numéro spécimen.

Abonnement: Frs. 12.50.

Wissenschaftliche und belehrende

#### Filme aller Art

zu kaufen oder zu leihen gesucht.

Dr. Beck, Bülowstrasse 104, Berlin W.

## Wolch Sic

101010101010101010101010101

kino oder apparate etc. Kanten ader kantel

so schreiben Sie an Bahnpostfach 5 Zürich

vermittlung diskret

# der Zilm

Zeitschrift für die Gesamtinteressen der Kinemalographie.

Verlag und Druck von

Reinhold Kühn, Berlin SW68, Kochstr. 5.

Bezugspreis: Durch die Post oder den Verlag vierteljährlich Mark 6.—.

Anzeigenpreis: Für die Seite 100 Mark, bei Wiederholungen und bei gröss. Inseraten besondere Vereinbarung. Stellen-Anzeig, pro mm 5 Pfg.

# Cellist. Bassist

frei ab 15. September

mit grossen, guten Repertoirs sucht Engagement in Kino etc.

Offerten unter C. 1286 an die Administration dieses Blattes.

r1013

## Reklame - Diapositive in effektvoller Ausführung

nach fertigen Vorlagen oder eigenen Entwürfen. Verlangen Sie Offerte.

Ganz & Co., Spezialgeschäft für Projektion, Zürich, Bahnhosstrasse 40. Generalvertreter der Ernemann-Kinowerke Dresden.